



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFRATSHAUSEN von 1864 e.V.

Abteilung Tischtennis
Marcus Gebauer, Abteilungsleiter
Tel. 0179 / 6831908
tischtennis@tsvwolfratshausen.de

Wolfratshausen, 13. Juni 2020

Sportartspezifisches Hygiene-, Schutz- und Handlungskonzept für das Tischtennis Training in der Dreifachturnhalle am Hammerschiedweg

Dieses Dokument ist als **Ergänzung und Erweiterung** zum

- Rahmenkonzept der Bayerischen Staatsministerien (Az. G51b-G8000-2020/122-346) sowie
 - zum Hygiene- und Schutzkonzept des TSV Wolfratshausen
- zu sehen.

Die **Tischtennis Abteilung des TSV Wolfratshausen** startet schrittweise wieder mit dem Training. Als zentralen Ansprechpartner bzgl. unten gelisteter Hygiene- und Schutzmaßnahmen stellt die Tischtennis Abteilung einen Hygiene-Beauftragten zur Verfügung:

Hygiene-Beauftragter TSV Wolfratshausen Abteilung Tischtennis:

Heinz Jochner, Tel. 0177 2646162

Der Hygiene-Beauftragte ist für die Überwachung der Einhaltung der Maßnahmen zuständig. Wer gegen dieses Schutz- und Handlungskonzept in Verbindung mit staatlichen Vorgaben gravierend oder wiederholt verstößt, kann vom Hygienebeauftragten der Halle verwiesen werden.

Der Hygiene-Beauftragte informiert die Spieler, Übungsleiter, Funktionäre und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und dessen konkrete Umsetzung.

In Anlehnung an das Schutz- und Handlungskonzept des DTTB ist Tischtennis

- ein Individualsport
- kein Kontaktsport
- und die Trainingspartner bzw. Wettkampfgegner sind mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches) voneinander getrennt.

Mit den notwendigen Anpassungen, die dieses Schutz- und Handlungskonzept beschreibt, ist Tischtennis deshalb unter den aktuellen Bedingungen des Infektionsschutzes eine besonders geeignete und sichere Sportart.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFRATSHAUSEN von 1864 e.V.

Abteilung Tischtennis
Marcus Gebauer, Abteilungsleiter
Tel. 0179 / 6831908
tischtennis@tsvwolfratshausen.de

1. Organisatorisches

- Während der Auflagen bedingt durch Corona findet **kein „freies“ Training statt**. D.h. ein möglicher Teilnehmer kann nicht einfach zur Halle kommen, um zu trainieren. Um am Training teilnehmen zu dürfen **muss sich der Teilnehmer zuvor für das Training** beim jeweiligen Übungsleiter **angemeldet haben**. Die Art der Anmeldung (telefonisch, per E-Mail oder über eine Webanwendung) bestimmt der jeweilige Übungsleiter.
- Auf Grund der maximal bereitgestellten 5 Tische ergibt sich eine **maximale Trainingskapazität von 10 Personen pro Trainingseinheit (+ zusätzlicher Trainer / Übungsleiter)**.

2. Zutritt zur Halle

- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.
- Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin am Training oder Wettkampf teilzunehmen.
- Der Abstand von 1,5 Metern vor und in der Halle muss gewahrt bleiben, also auch beim Betreten und Verlassen der Halle.
- **Treffpunkt** vor der Halle ist jeweils **5 Minuten vor Trainingsbeginn**.
- **Gemeinsam** mit dem Trainer bzw. Übungsleiter **betreten alle Trainingsbeteiligten in einem Zuge** die Halle. Die Regelungen bzgl. 1,5 Meter Abstand und das Tragen von Mund-Nase-Schutz sind zu beachten.
- Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer, Übungsleiter oder Spieler am Training beteiligt sind.
- Eltern dürfen ihre Kinder bis zum Eingang der Sporthalle bringen. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.
- Nach Betreten der Halle und während des Trainings bleibt die Eingangstüre der Halle geschlossen.

3. Nachverfolgung

- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion werden pro Trainingseinheit die Namen (und sofern dem Trainer bzw. Übungsleiter noch nicht bekannt auch eine gültige Telefonnummer) der anwesenden Personen notiert. Diese Liste wird vom jeweiligen Übungsleiter für einen Monat aufbewahrt und anschließend vernichtet.



TURN- UND SPORTVEREIN WOLFRATSHAUSEN von 1864 e.V.

Abteilung Tischtennis
Marcus Gebauer, Abteilungsleiter
Tel. 0179 / 6831908
tischtennis@tsvwolfratshausen.de

4. Aufstellung der Tische

- Für das Training wird wie gehabt der **Ost-Teil der Dreifachturnhalle** verwendet.
- Der **Trennvorhang** zur mittleren Halle muss vor dem Training heruntergefahren werden.
- Die Größe des Hallendrittels beschränkt die maximale Anzahl der Tische. Durch die Vorgaben einer Spielfeldgröße von 5 x 10 Meter pro Tisch werden in der Halle **5 Tische angeboten**, welche durch entsprechende **Umrandungen voneinander getrennt** sind und dadurch jeweils als eine „Spielbox“ betrachtet werden können.
- Jede Spielbox ist mit einer eindeutigen Nummer versehen. Spielbox Nr. 1 grenzt direkt an die Tribüne während Spielbox Nr. 5 am nächsten zu den Umkleidekabinen steht.
- Von jedem Spielfeld ist ein Gang direkt angeschlossen, über welchen der Ein-/Ausgang bzw. das WC erreicht werden kann, ohne dass ein anderes Spielfeld hierzu betreten werden muss.

5. Hygienemaßnahmen

- Trainer und Spieler **waschen und desinfizieren vor und nach dem Aufbau** der Tischtennistische und Tischumrandungen ihre Hände. Für den Auf- sowie Abbau ist zusätzlich auch die Verwendung von Einmalhandschuhen möglich.
- Nach jeder Trainingseinheit sind die **Tischoberflächen** von demjenigen Spieler **zu reinigen**, welcher zuvor den Tisch benutzt hatte. Wurde die letzte Trainingseinheit des Tages durchgeführt, wird der Tisch anschließend zusammengeklappt.
- Jeder Spieler nutzt den **eigenen Schläger**. Ist dies nicht möglich, ist der Schläger bei jedem Nutzer-Wechsel zu reinigen.
- Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sind zu unterlassen. Für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein **eigenes Handtuch** zu benutzen.
- Jeder Spieler nutzt ausschließlich eine **eigene Trinkflasche**.
- **Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt**, d.h. die Spieler, Trainer und Übungsleiter kommen bereits umgezogen in die Sportstätte. Die Hallenschuhe werden in der Halle angezogen.

6. Belüftung

- Nach jeder Trainingseinheit ist durch Stoßlüften bzw. Öffnen zusätzlicher Ausgänge für eine gute Belüftung zu sorgen.

7. Kinder- und Jugendtraining

- Trainer und ggf. Betreuer halten **Abstand**, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Fungiert der Trainer selbst als (Mit-)Spieler dem Kind/Jugendlichen gegenüber, so ist hierbei der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen einzuhalten.
- Kann der Abstand ausnahmsweise (z.B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer und ggf. Betreuer einen Mund-Nase-Schutz.



8. Spielablauf

- Auf **Doppel oder Rundlauf** sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird **verzichtet**.
- Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.
- Die Spieler verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das **Abstandsgebot** einzuhalten.
- Erfolgt kein Balleimer- bzw. Robotertraining so sind **pro Spielbox maximal 5 Bälle** zugelassen. Jeder Ball ist mit der Nummer der Spielbox **beschriftet**. Spieler einer Spielbox dürfen nur Bälle ihrer eigenen Spielbox aufheben. Bälle anderer Spielboxen werden mit dem Fuß oder Schläger in Richtung derjenigen Spielbox manövriert, zu welcher der Ball gehört.
- Der **Seitenwechsel** erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.
- Auch während Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

9. Robotertraining

- Bei einem Einzeltraining darf der Trainer mit dem Spieler Balleimer- sowie Robotertraining durchführen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Trainer und Spieler durchgängig einzuhalten.
- Der **Spieler fasst die Bälle nicht an**, die Bälle werden mit einem Netz bzw. einem Ballsammler gesammelt. Kann das nicht eingehalten werden, so muss nach dem Training eine Reinigung der Bälle erfolgen.
- Diese Spielbox ist so abzutrennen, dass die Bälle innerhalb der Spielbox verbleiben.
- Für das Robotertraining sollte Spielbox Nr. 5 verwendet werden, da hierfür ein Stromanschluss benötigt wird.
- Unter Absprache ist ggfs. eine eigene Spielbox Nr. 6 möglich, sofern alle Abstandsregeln weiterhin Beachtung finden. Beim Robotertraining ist weniger Platz notwendig, als wenn sich auf beiden Seiten jeweils ein Spieler befindet.
- Wird ein Roboter eingesetzt, so darf die Box **nur mit einem Spieler** (ggfs. plus Trainer / Betreuer) besetzt sein.

10. Beendigung des Trainings

- Nach Ablauf ihrer jeweiligen Trainingszeit **reinigen** die Spieler bzw. Trainer die **Tischoberflächen**, die **Ballsammler**, die **Bälle**, ihre **Schläger** sowie ihre **Hände**. Nach dem Wechsel ihrer Schuhe und abschließender **Desinfektion der Hände** verlassen sie dann gemeinsam die Sporthalle.
- Sofern die Tische und Abtrennungen wieder abgebaut werden müssen, waschen und desinfizieren Spieler und Trainer vor und nach dem Abbau ihre Hände.